

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Wurzen, den 15. September 1873.

[35404.] P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebenste Mittheilung, dass die im Verlage des Herrn F. Riemschneider Sep.-Cto. in Wriezen erschienene Deutsche Handverkaufs-Taxe am heutigen Tage mit allen Activen und Passiven in meinen Besitz übergeht und von jetzt an unter meiner Firma expedirt werden wird. Der Ankauf dieses Verlagsartikels, dessen leichte Verkäuflichkeit den Herren Sortimentern bereits gekannt ist, soll mir dienen als Grundlage zu einer unter der Firma

## Oswald Krüger

am hiesigen Platze zu errichtenden Verlagsbuchhandlung. Alle von der Firma F. Riemschneider Sep.-Cto. und an dieselbe gemachten Sendungen sind deshalb gütigst auf mein Conto zu übertragen. Ueber meine ferneren Unternehmungen wird Ihnen demnächst weitere Mittheilung zugehen.

Gleichzeitig diene Ihnen zur Nachricht, dass ich gesonnen bin, mit meinem Verlags-geschäfte eine Sortimentsbuchhandlung zu verbinden, welche ich am 1. October a. c. eröffnen werde.

Der erfreuliche Aufschwung, den Wurzen in letzter Zeit genommen, das Eingehen der Sortimentsgeschäfte des Verlags-Comptoirs und des Herrn Ad. Werl hierselbst, meine vielen, meist intimen Beziehungen zu dem bücherkaufenden Publicum aus allen Ständen als geborener Wurznier, die Gründung einer Realschule am hiesigen Platze, sowie der Umstand, dass Wurzen mit seiner wohlhabenden Umgegend bisher vom Sortimentsbuchhandel gänzlich vernachlässigt wurde, berechtigen mich zu den schönsten Hoffnungen.

Genügende Geldmittel setzen mich in den Stand, meinem Geschäfte in jeder Beziehung die grösste Ausdehnung zu geben, und glaube ich mir während meiner langjährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Heinrich Matthes und J. G. Mittler in Leipzig, Bote & Bock in Posen und F. Riemschneider in Wriezen die zur Führung des Geschäftes nöthigen Kenntnisse gesammelt zu haben. Genannte Herren sind jederzeit mit Vergnügen bereit, sowohl über meine pecuniären Verhältnisse, wie über meine geschäftliche Tüchtigkeit genügende Auskunft zu ertheilen.

Meine Bitte an die Herren Verleger geht nun dahin, mein junges Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, mir Wahlzettel und Kataloge schleunigst zuzusenden und Auftrag zu geben, dass meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste gesetzt werde. Novitäten wollen Sie mir gef. wie folgt unverlangt zusenden: Theologie, Staats- und Rechtswissenschaft, Heilkunde, Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft incl. Schulbücher, Landwirthschaft, Gewerbskunde und Volks-

schriften in zweifacher, aus den übrigen Fächern der Literatur in einfacher Anzahl.

Herr A. A. Vogel (Firma J. G. Mittler) in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und ist derselbe in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung Festverlangtes stets baar einzulösen.

Indem ich meine Unternehmungen nochmals Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll

Oswald Krüger.

## Commissionswechsel.

[35405.] Von heute an übertrug mir Herr Aug. Schindler in Berlin die Beforgung seiner Commission im Einverständniß mit Herrn A. Wienbrack hier.

Leipzig, 18. September 1873.

Otto Klemm.

[35406.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn A. Wienbrack in Leipzig ist Herr Rob. Frieße das. so freundlich, meine Commission zu übernehmen.

Posen, den 11. September 1873.

J. J. Heine.

[35407.] Von heute an übertrug mir Herrn Th. Ballien's Selbstverlag in Brandenburg

die Beforgung seiner Commission im Einverständniß mit Herrn Franz Wagner hier.

Leipzig, 22. September 1873.

Otto Klemm.

[35408.] Im Einverständniß mit Herrn A. Wienbrack besorge ich von heute ab die Commission für Herrn Ad. Kowalski in Warschau.

Ergebenst

Leipzig, 22. September 1873.

Rob. Hoffmann.

## Verkaufsanträge.

[35409.] In einer kleineren mitteldeutschen Residenzstadt ist ein seit langen Jahren bestehendes solides Sortimentsgeschäft mit einigem Verlag, Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Journal-Lesezirkel, einschliesslich des werthvollen festen Lagers und der Einrichtung, um den billigen Preis von 3500 Thlrn. baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[35410.] Ein seit 12 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in einer Stadt Mitteldeutschlands ist zu verkaufen.

Anfragen unter X. X. # 200. durch die Exped. d. Bl.

[35411.] Ein blühendes, im besten Betriebe sich befindendes Sortimentsgeschäft mit höchst solider Kundschaft in einer bedeutenden Stadt Ostpreußens ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, welche bei Uebernahme des Geschäftes eine baare Anzahlung von 5000 Thlrn. leisten können, wollen sich in directen Briefen an Herrn C. S. Dauter in Danzig wenden, der genügende Auskunft ertheilen wird.

[35412.] Ein bedeutender an Berlin gebundener Verlag ist zu verkaufen. Wissenschaftliche Richtung, alte Firma. Kaufpreis ca. 75,000 Thlr. (ohne einen Artikel 60,000 Thlr.). ½ Anzahlung. Dr. Loewenstein's Bureau f. Vermittl. liter. Geschäfte in Berlin C.

[35413.] In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthandlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedenen Sprachen, Musikalien-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirft leicht einen Reingewinn von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter K. V. 747. an die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Bogler in Frankfurt a/M. zu richten.

## Kaufgesuche.

[35414.] Ich suche ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft, womöglich in Süddeutschland, zu kaufen und erbitte mir Offerten mit Angabe des Umsatzes und der Höhe der Geschäftsspejen.

Constanz, im September 1873.

Wm. Med.

## Theilhaber gesuche.

[35415.] Für ein seit 23 Jahren bestehendes lebhaftes Geschäft mit sicheren Kunden in einer Kreisstadt Böhmens sucht die Wittve wegen Sterbefalls des Chefs einen tüchtigen Theilnehmer. Derselbe soll jedoch nicht zu jung und der deutschen sowohl wie der böhmischen Sprache vollkommen mächtig sein.

Ein Capital von einigen Tausend Gulden ist erwünscht, jedoch nicht als Geschäftsbeitrag, sondern nur als Caution, welcher Betrag sicher gestellt wird.

Es bietet sich daher einem tüchtigen Buchhändler mit wenigem Capital ohne jedes Risiko eine günstige Gelegenheit zu einer höchst angenehmen und sicheren Selbstständigkeit, da die Besitzerin selbst auf die Häuslichkeit angewiesen ist.

Gef. Offerten beliebe man unter „Theilnehmer“ an Herrn E. Heitmann in Leipzig zur gef. Weiterbeförderung zu senden.

## Fertige Bücher u. s. w.

[35416.] In unserm Commissionsverlag erschienen:

Die Stellung der Kirche  
im neuen deutschen Reiche.

## Vortrag

gehalten im Curhause zu Bad Ems

von

C. Brachmann,

evang. Pfarrer zu Ebn.

Zum Besten des Baues einer neuen evang. Kirche zu Ems.

Preis ord. 3 Sg. — netto baar 2 Sg.

Bad Ems, im September 1873.

Gebr. Pfeffer.